

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 19/2011
SC/ESV PARNDORF VS WIENER SPORTKLUB
HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR



PARNDORF
live

**JETZT EIN SIEG
GEGEN DEN
SPORTKLUB!**



VORWORT

Sehr geehrte
Stadionbesucher,
liebe Parndorf-Fans!



EINE RUNDE GANZ NACH DEM PARNDORFER GESCHMACK

Vor mittlerweile sieben Spieltagen rangierte unsere Mannschaft auf dem elften Platz – mit zehn Punkten Rückstand auf den Tabellenführer! Vor dem heutigen Spieltag steht unser Team punktgleich mit dem Leader auf Platz zwei! Der Grund dafür ist eine Siegesserie von fünf Spielen im Herbst und ihre Fortsetzung mit dem 3:0-Auswärtssieg bei Columbia zum Frühjahrsauftakt!

Aus Sicht des SC/SV Parndorf war die erste Frühjahrsrunde ganz nach unserem Geschmack. Der ungefährdete Sieg in Floridsdorf, Unentschieden der Tabellennachbarn und die überraschende Heimmiederlage der Horner lassen uns optimistisch auf den 5. und 8. Juni 2012 schielen!!! Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass wir das Match gegen Columbia mit einer Mannschaft beendet haben, die einen Altersschnitt von 23,58 Jahren aufweist! Die Richtung passt!!!

Respekt und Zuversicht sind dem heutigen Gast, dem Wiener Sportklub, gegenüber angebracht. Wohl hat die Mannschaft von Trainer Franz Maresch gegen die Admira Amateure nicht voll gepunktet, aber dennoch stark gespielt.

Ich bin überzeugt, dass unser Trainer Paul Hafner sein Team optimal auf den Gegner eingestellt hat und jeder Spieler auf das heutige Spiel entsprechend „heiß“ ist!

Unser Burgenlandliga-Team gastiert zum Frühjahrsauftakt morgen in St. Margarethen und hat nächste Woche Wallern bei uns im Heidebodenstadion zu Gast. Den „Youngsters“ von Franz Ziniel und Werner Hofmann ist im Frühjahr ein ähnlicher „Lauf“ wie der Ostliga-Truppe zuzutrauen und zu wünschen!

Alles Gute für den morgigen Auftakt!

Wir gratulieren an dieser Stelle unserem Obmann Gerhard Milletich sehr herzlich zur Wahl zum burgenländischen Fußballpräsidenten und wünschen ihm viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ideen zum Wohle des Fußballs!

Gute Unterhaltung vor, beim und nach dem Spiel bei uns hier im Heidebodenstadion wünscht

Andreas HACKSTOCK

(Sportdirektor des SC/ESV Parndorf)

DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE ...

REGIONALLIGA OST

- 17. RUNDE, Heute: PARNDORF – Wiener SK
- 18. RUNDE, Freitag, 16. März, 19.30: Schwechat – PARNDORF
- 19. RUNDE, Freitag, 23. März, 19: PARNDORF – Neusiedl/See
- 20. RUNDE, Freitag, 30. März, 19.30: Sollenau – PARNDORF
- 21. RUNDE, Freitag, 6. April, 19: PARNDORF – Stegersbach
- 22. RUNDE, Samstag, 14. April, 15.30: Simmering – PARNDORF
- 23. RUNDE, Freitag, 20. April 19: PARNDORF – Rapid Amat.
- 24. RUNDE, Freitag, 27. April, 19: FAC Team f. Wien – PARNDORF

BURGENLANDLIGA

- 16. RUNDE, Samstag, 10. März, 16: St. Margarethen – PARNDORF 1b
- 17. RUNDE, Samstag, 17. März, 18: PARNDORF 1b – Wallern
- 18. RUNDE, Samstag, 24. März, 15: Kohfidisch – PARNDORF 1b
- 19. RUNDE, Samstag, 31. März, 18: PARNDORF 1b – Horitschon
- 20. RUNDE, Freitag, 6. April, 19.30: Baumgarten – PARNDORF 1b
- 21. RUNDE, Freitag, 13. April, 19.30: Marz – PARNDORF 1b
- 22. RUNDE, Samstag, 21. April, 18: PARNDORF 1b – Güssing
- 23. RUNDE, Samstag, 28. April, 16: Jennersdorf – PARNDORF 1b

1. KLASSE NORD

- 14. RUNDE, Samstag, 24. März, 17: NEUDORF/P. – Jois
- 15. RUNDE, Sonntag, 1. April, 16: Pamhagen – NEUDORF/P.
- 16. RUNDE, Sonntag, 8. April, 18: NEUDORF/P. – UFC Pama
- 17. RUNDE, Samstag, 14. April, 16: Zurndorf – NEUDORF/P.
- 18. RUNDE, Samstag, 21. April, 18: NEUDORF/P. – Gattendorf
- 19. RUNDE, Samstag, 28. April, 18: NEUDORF/P. – Kittsee
- 20. RUNDE, Sonntag, 6. Mai, 17: Podersdorf – NEUDORF/P.
- 21. RUNDE, Samstag, 12. Mai, 19: NEUDORF/P. – Wulkaprodersdorf

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

- 12. RUNDE, Sonntag, 18. März, 14: Parndorf – Sturm/Stattegg
- 13. RUNDE, Sonntag, 25. März, 16: Neulengbach J. – PARNDORF
- 14. RUNDE, Sonntag, 1. April, 15: PARNDORF – Südburgenland
- 15. RUNDE, Freitag, 6. April, 19.30: Hornstein – PARNDORF
- 16. RUNDE, Sonntag, 15. April, 14: PARNDORF – Leoben



IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.
ADRESSE: Am Sportplatz, 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.
LAYOUT: MARCO CORNELIUS.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

3:0-AUFTAKTSIEG – PARNDORF SCHIESST SICH SCHON WARM!

REGIONALLIGA OST. Mit einem klaren 3:0-Auswärtserfolg über Columbia Floridsdorf startete Parndorf in die Rückrunde der Fußball-Ostliga. Mit zwei schnellen Toren legte die Hafner-Elf den Grundstein zum sechsten Sieg in Serie ...

Mit einem guten Gefühl führen die Parndorfer zum Auftaktspiel gegen den Tabellenletzten der Regionalliga Ost Columbia Floridsdorf. Im Herbst tat man sich gegen die Wiener lange schwer und kam mit einem 1:0-Erfolg allerdings noch gut aus den Startlöchern.

Doch zum Frühjahrsauftritt war alles anders. Nicht nur die neuen Dresen schauten gut aus, auch das Spiel passte von Beginn an. Denn gleich nach nur zwei Minuten durften die Parndorfer über die 1:0-Führung durch „Schoko“ Jailson jubeln. Nach einem Freistoß von Spielmacher Richard Wemmer brachten die Wiener den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Parndorfs Goalgetter nützte diese Chance und erzielte aus elf Meter mit einem Schuss ins rechte Eck die Führung. Nur fünf Minuten später war die Partie praktisch mit dem zweiten Treffer entschieden. Im Zweikampf zwischen Parndorfs Flügelflitzer Filip Juroszek und Columbias Kapitän Roberto Baumgartner kam Juroszek im Strafraum zu Fall und Schiedsrichter Aiginger zeigte nach kurzen Blickkontakt mit seinem Assistenten auf den Elfmeterpunkt. Abwehrspieler Thomas Jusits ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:0 (7.). Parndorfs Trainer Paul Hafner konnte mit den

Anfangsminuten sehr zufrieden sein. „Wir haben unser Vorhaben perfekt umgesetzt“, so Hafner, „damit war die Gegenwehr von Columbia gebrochen und wir konnten unser Spiel aufziehen.“

Danach machten die Parndorfer allerdings nicht mehr viel und das Spiel plätscherte nur noch so vor sich hin. Nach dem Wechsel setzte „Schoko“ Jailson mit seinem neunten Saisontreffer noch einen drauf. Sascha Mauerhofer setzte ideal Jailson ein – der Brasilianer tanzte noch einen Gegenspieler aus und erzielte mit einem saten Schuss ins lange Eck das 3:0 (57.). Parndorf kontrollierte in weiterer Folge das Spiel, ließ Ball und Gegner laufen und spielte den sechsten Erfolg in Serie trocken nach Hause. „Für uns ein wichtiger Sieg. Jeder Anfang ist schwer. Jetzt wartet mit dem Sportklub der nächste harte Brocken auf uns“, meint Trainer Paul Hafner. Mit dem sechsten Sieg en Suite schlossen die Parndorfer sogar zu Tabellenführer Horn auf. Denn die Niederösterreicher verloren zum Auftakt gegen Stegersbach mit 0:2 und liegen nur noch dank der besseren Tordifferenz an der Spitze.



OBMANN MILLETICH JETZT AUCH PRÄSIDENT DES BFV

Gerhard Milletich ist neuer Präsident des Burgenländischen Fußballverbandes! Parndorfs Obmann löst damit Karl Kaplan, war zwei Perioden lange Präsident des BFV, als Präsident ab. Die Wahl zum Präsidenten war eigentlich eine schnelle und einstimmige Sache. Denn die 143 anwesenden Wahlberechtigten waren sich rasch einig. „Karl Kaplan hat sehr viel erreicht. Es ist sicherlich nicht einfach, ihm nachzufolgen. Aber mit der Akademie in Mattersburg ist es ihm gelungen, hier Maßstäbe zu setzen, die wirklich ihresgleichen suchen. Ich glaube viel erfolgreicher als er hätte man das nicht machen können“, streut der neue BFV-Präsident Gerhard Milletich seinem Vorgänger Rosen. Milletich & Co. haben sich drei Themenbereiche verschrieben: der Nachwuchspflege, der Förderung der freiwillig und unentgeltlich arbeiteten Funktionäre und dem bestmöglichen Service für alle Vereine des Landes. Seit mehr als 20 Jahre ist Gerhard Milletich auch sehr erfolgreich Obmann des SC/ESV Parndorf.





VOLLE KONZENTRATION – EIN SIEG IST PFLICHT!

SCHWERES HEIMSPIEL. Der 3:0-Erfolg zum Auftakt in die Frühjahrsmeisterschaft bei Columbia ist Geschichte. Jetzt müssen sich Parndorfs Regionalliga-Kicker voll auf die nächste Aufgabe konzentrieren – den Wiener Sportklub ...

Gegen Columbia Floridsdorf gelang der Hafner-Truppe der bereits sechste Sieg in Serie in der Regionalliga Ost. Auch im heutigen Duell gegen den Wiener Sportklub sind die Parndorfer zu favorisieren, doch die Dornbacher sind ein starkes Auswärtsteam. Trotzdem rechnen die Fans und auch die Funktionäre mit dem siebenten Streich in Folge. Das Selbstvertrauen für einen Erfolg haben Kapitän Roman Kummerer & Co. in den letzten Spielen der Herbstmeisterschaft und zum Frühjahrsauftritt getankt. Die imposante Serie von sechs Siegen und einem Torverhältnis von 20:3 (!) spricht Bände. "Es ist wieder ein komplett anderes Spiel", ist Parndorfs Trainer Paul Hafner trotz der jüngsten Siege zurückhaltend, "gegen den Sportklub haben wir uns immer schwer getan." Beim Hinspiel in Dornbach sind die Parndorfer in einem tollen Spiel noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen. Damals traf Abwehrspieler Thomas Jusits gleich im Doppelpack. Ein Remis oder eine Niederlage kommen für die Parndorfer heute gegen den Sportklub also nicht in Frage, denn die tolle Aufholjagd auf Leader Horn wäre so, fast wieder umsonst gewesen.

Vor allem die Heimschwäche in dieser Saison muss gegen den Sportklub aufgebessert werden. In den bisherigen acht Spielen im Heidebodenstadion ging die Hafner-Elf fünfmal als Sieger vom Platz und musste drei bittere Heimpleiten (Schwechat, Horn und Sollenau) einstecken. In der Rückrunde soll keine weitere dazu kommen. Leicht wird es nicht, denn die Gegner versuchen sicherlich im Heidebodenstadion nicht mit den Parndorfern mit zu spielen. "Die meisten Vereine stellen sich hinten rein und warten auf eine Konterchance", kennt Hafner das Problem, "aber wir sind derzeit gut drauf und spielstark, daher glaube ich auch fest an einen Sieg gegen den Sportklub." Helfen würde "Schoko" Jailson & Co. sicherlich wieder ein schnelles Tor - so wie auch gegen Columbia, da stand es nach nur sieben Minuten bereits 2:0 für die Parndorfer. "Mit so einem Stand spielt es sich natürlich leichter. Aber der Sportklub ist ein anderes Kaliber wie Tabellenschlusslicht Columbia", weiß Hafner.



VIEL VOR IN DER RÜCKRUNDE – DIE TRAUBEN HÄNGEN HOCH

BURGENLANDLIGA. Die Vorbereitung ist zu Ende und die Parndorfer 1b kann es kaum mehr erwarten, dass der Startschuss zur Rückrunde fällt. Die Ziniel-Elf gastiert in St. Margarethen.

Die letzte Woche der Vorbereitung ist überstanden und der Kampf um Meisterschaftspunkte kann endlich los gehen. Mit den letzten Wochen ist Trainer Franz Ziniel nur bedingt zufrieden: "Es war nicht alles toll. Man kann sagen eher durchwachsen. Aber ich glaube wir haben uns gut auf die Rückrunde vorbereitet." In den zehn Testspielen in der Wintervorbereitung gab es fünf Siege, ein Remis und vier Niederlagen. "Wir müssen unseren Routinier Paul Hafner im Abwehrzentrum ersetzen", weiß Ziniel, "das wird sicherlich nicht leicht. In den Testspielen haben wir das eigentlich gut hinbekommen. Außer gegen stärkere Gegner, da sind wir ein bisschen geschwommen hinten."

Zum Auftakt der Rückrunde in der Burgenlandliga müssen Kapitän Mario Katzler & Co. in St. Margarethen ran. Alles andere als eine leichte Aufgabe für die jungen Parndorfer, denn beim Gegner stehen mit Rolf Landerl und Marcus Pürk gleich zwei ehemalige Teamspieler und Legionäre im Kader. "Wir wollen anschreiben. Ein Punkt ist gut, aber drei Punkte wären besser", lächelt Trainer Franz Ziniel. Probleme könnte der Parndorfer 1b der kleine Kader machen. Nach dem Abgang von Paul Hafner, stehen Coach Ziniel auch noch Daniel Welleschütz und Maurice Enz nicht mehr zur Verfügung. Neuzugänge gibt es allerdings auch zu vermelden. Aus Osliip kam Zoltan Finka und aus Gattendorf Vladimir Kozubik. "Zwei defensive Spieler, die unserer Abwehr mehr Stabilität geben sollen", analysiert Ziniel, "immerhin mussten wir unsere Abwehr in der Wintervorbereitung neu gestalten."

Neu im Team der Parndorfer 1b ist ein alter Bekannter im Heidebodenstadion. Ex-Goalgetter Werner Hoffmann wird Franz Ziniel bei der Ausbildung der jungen Talente unter die Arme greifen und für die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft sorgen.



VORBEREITUNG LÄUFT BESTENS DAMEN SCHON GUT IN SCHUSS!

GUT IN FORM. Seit Dezember arbeiten Parndorfs Damen mit Hochdruck auf die Rückrunde in der 2. Bundesliga Süd/Ost hin. Auch die Testspielergebnisse lassen für die Frühjahrsmeisterschaft einiges erhoffen.

Acht Punkte liegen die Parndorfer Damen hinter Tabellenführer Altenmarkt. Doch im Frühjahr ist für die Truppe von Trainer Patrick Kasuba sicherlich noch einiges drinnen. Wenn nicht der Meistertitel, dann aber vielleicht das ÖFB-Cupfinale des Ladiescup. Auf dieses Ziel wird mit harten und konsequenten Training hingearbeitet. Bereits im Dezember standen neun Einheiten am Programm. Vor allem das Hallentraining brachte im technischen und körperlichen Bereich große Fortschritte. Aber auch die Testspielergebnisse konnten sich sehen lassen. So konnte man gegen Serienmeister Neulengbach ein sensationelles 3:3-Remis einfahren. "Wir sind auf einem sehr guten Weg", so Trainer Kasuba, "aber nicht nur wegen der Neuzugänge. Das Training macht sich bei vielen Spielerinnen bezahlt." Apropos Neuzugänge. Mit Patricia Markova und Silvia Vaskova haben die Parndorferinnen zwei sehr gute Spielerinnen verpflichten können.

Am Sonntag geht es im Heidebodenstadion in der dritten Runde des ÖFB-Ladiescup gegen Bundesligisten LUV Graz um den Aufstieg. "Der Gegner ist sicherlich schlagbar", analysiert Kasuba, "aber es muss von unserer Seite eine gute und kompakte Leistung gezeigt werden." Eine Warnung für die Parndorferinnen war sicherlich der 5:0-Kantersieg der Grazerinnen im Testspiel gegen Ligakonkurrent Leoben. Aber auch die Parndorferinnen hatten einige überzeugende Auftritte in der Testspielphase.





DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
10	Richard WEMMER	1365	16	-	6	3	3	-	-
8	Thomas JUSITS	1338	15	-	-	6	-	1	-
9	S. Alves JAILSON	1326	15	-	4	9	3	-	-
20	Daniel GANGL	1204	13	1	2	1	1	-	-
11	Filip JUROSZEK	1140	12	3	4	2	2	-	-
6	Richard STERN	1003	11	2	4	-	4	-	-
16	Filip CHLUP	990	11	3	-	-	3	-	1
21	Roman KUMMERER	980	11	2	1	1	2	1	-
19	Sascha MAUERHOFER	915	10	1	6	2	2	-	-
1	Philip PETERMANN	810	9	-	-	-	-	-	-
14	Gabor MARKUS	648	7	6	3	-	-	-	-
24	Ertan Uzun	630	7	-	-	-	-	-	-
7	Fabian MIESENBOCK	599	5	6	7	1	2	-	-
17	Philipp GALEE	568	7	1	2	-	1	-	-
15	Michael ZEINER	447	3	7	-	-	1	-	-
5	Milan JANKOVIC	426	4	6	2	1	-	-	-
22	Julian SALAMON	312	4	-	2	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	82	-	5	-	1	-	-	-

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 16. März, 19:

Neusiedl/See – Admira Am.

Austria Am. – Mattersburg Am.

FREITAG, 16. März, 19.30:

Schwechat – **SC/ESV PARNDORF**

Horn – Simmering

Stegersbach – Rapid Amat.

Sollenau – FAC Team für Wien

Wiener SK – Amstetten

SAMSTAG, 17. März, 15:

Columbia – Ritzing

TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau) 16

Sertan GÜNES (Wr. Sportklub) 11

Ivan KOVACEC (Stegersbach) 10

Severiano JAILSON (Parndorf) 9

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Severiano Alves JAILSON 9

Thomas JUSITS 6

David BÖHMER 3

Richard WEMMER 3

Sascha MAUERHOFER 2

Filip Juroszek 2



GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn	16	8	7	1	39	15	31	1. Admira Amat.	8	6	0	2	14	10	18	1. PARNDORF	8	5	1	2	19	9	16
2. PARNDORF	16	10	1	5	31	16	31	2. Mattersburg A.	8	5	2	1	17	6	17	2. Horn SV	8	4	4	0	15	6	16
3. Rapid Amat.	16	9	3	4	28	15	30	3. Rapid Amat.	8	5	2	1	16	6	17	3. Stegersbach	8	5	1	2	18	11	16
4. Schwechat	16	7	6	3	26	17	27	4. Simmering	8	5	2	1	17	9	17	4. Wiener SK	8	4	2	2	18	14	14
5. Wiener SK	16	7	6	3	31	25	27	5. Austria Am.	8	5	1	2	25	9	16	5. Rapid Amat.	8	4	1	3	12	9	13
6. Simmering	16	7	5	4	30	24	26	6. Horn	8	4	3	1	24	9	15	6. Sollenau	8	4	1	3	19	20	13
7. Sollenau	16	8	1	7	39	36	25	7. Schwechat	8	4	3	1	16	5	15	7. Schwechat	8	3	3	2	10	12	12
8. Admira Amat.	16	8	1	7	22	25	25	8. PARNDORF	8	5	0	3	12	7	15	8. Amstetten	8	3	1	4	9	14	10
9. Austria Am.	16	7	2	7	34	22	23	9. Wiener SK	8	3	4	1	13	11	13	9. Simmering	8	2	3	3	13	15	9
10. Stegersbach	16	6	3	7	28	30	21	10. Ritzing	8	3	4	1	13	12	13	10. FAC T. f. Wien	8	2	3	3	3	6	9
11. Mattersburg A.	16	5	5	6	23	26	20	11. Sollenau	8	4	0	4	20	16	12	11. Austria Am.	8	2	1	5	9	13	7
12. Amstetten	16	6	1	9	17	27	19	12. Amstetten	8	3	0	5	8	13	9	12. Neusiedl/See	8	2	1	5	10	16	7
13. Ritzing	16	5	4	7	19	35	19	13. Columbia	8	2	1	5	9	20	7	13. Admira Amat.	8	2	1	5	8	15	7
14. FAC T. f. Wien	16	3	5	8	13	19	14	14. Neusiedl/See	8	2	0	6	10	17	6	14. Ritzing	8	2	0	6	6	23	6
15. Neusiedl/See	16	4	1	11	20	33	13	15. FAC T. f. Wien	8	1	2	5	10	13	5	15. Mattersburg A.	8	0	3	5	6	20	3
16. Columbia	16	2	1	13	16	51	7	16. Stegersbach	8	1	2	5	10	19	5	16. Columbia	8	0	0	8	7	31	0

BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

16. RUNDE, FREITAG, 9. MÄRZ, 19.30 UHR: Baumgarten – Kohfidisch, Oberwart – Jennersdorf. – **SAMSTAG, 10. MÄRZ, 15 UHR:** Stinatz – Neuberg. – **SAMSTAG, 10. MÄRZ, 16 UHR:** St. Margarethen – **PARNDORF 1B**, Oberpullendorf – Güssing. – **SAMSTAG, 10. MÄRZ, 19 UHR:** Winden – Marz. – **SONNTAG, 11. MÄRZ, 15 UHR:** Wallern – Horitschon.

DIE NÄCHSTE RUNDE

SAMSTAG, 17. März, 15 Uhr:

Horitschon – Kohfidisch

Güssing – Winden

Jennersdorf – Oberpullendorf

Neuberg – Klingenbach

SAMSTAG, 17. März, 17.30 Uhr:

Stinatz – Baumgarten

SAMSTAG, 17. März, 18 Uhr:

Marz – St. Margarethen

Draßburg – Oberwart

PARNDORF 1B – Wallern

TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	15
Cruz DE SOUZA VAGNER (Neuberg)	12
Matthias NOVAK (Neuberg)	12
Akos KOZMOR (Oberwart)	10
Marjan MARKIC (Klingenbach)	10
Vedran PECANIC (Güssing)	10
Christoph MÜLLNER (Wallern)	7
Wolfgang ROISS (PARNDORF 1B)	7
Alexander GARTNER (St. Margarethen)	6
Nemanja NIKOLIC (Draßburg)	6
Stefan WEIDINGER (Baumgarten)	6
Markus PIMPEL (Winden)	6

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horitschon	15	10	2	3	35	16	32
2. Neuberg	15	10	1	4	41	17	31
3. Oberwart	15	9	4	2	34	13	31
4. Jennersdorf	15	9	2	4	35	23	29
5. Baumgarten	15	8	1	6	23	21	25
6. Klingenbach	15	8	0	7	27	19	24
7. Marz	15	6	3	6	24	21	21
8. St. Margarethen	15	5	6	4	22	22	21
9. Güssing	15	5	6	4	24	25	21
10. Draßburg	15	6	3	6	24	31	21
11. PARNDORF 1B	15	5	4	6	23	30	19
12. Winden	15	5	3	7	26	34	18
13. Stinatz	15	4	4	7	24	26	16
14. Kohfidisch	15	2	3	10	13	32	9
15. Oberpullend.	15	1	6	8	14	36	9
16. Wallern	15	1	4	10	16	39	7

2. LIGA, DAMEN

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	11	11	0	0	66	18	33
2. Neulengbach J.	11	8	1	2	33	12	25
3. PARNDORF	11	8	1	2	30	21	25
4. Sturm/Stattegg	11	6	2	3	31	20	20
5. Leoben	11	5	2	4	20	14	17
6. Gloggnitz	11	5	1	5	26	19	16
7. Erlaa	11	4	2	5	22	26	14
8. Landhaus 1b	11	3	2	6	18	27	11
9. Horn	11	3	2	6	19	37	11
10. Südburgenl. 1b	11	3	0	8	15	32	9
11. Hornstein	11	2	2	7	7	28	8
12. Baumgarten	11	0	1	10	8	41	1

10. RUNDE:

Baumgarten – **PARNDORF** 0:3 (0:1),
Altenmarkt – Landhaus 1b 5:2 (4:0),
Neulengbach Juniors – Südburgenland 1b 4:0 (1:0), Erlaa – Horn 1:1 (0:1),
Sturm/Stattegg – Hornstein 4:0 (2:0),
Gloggnitz – Leoben 3:0 (2:0).

DIE NÄCHSTE RUNDE

SAMSTAG, 17. März, 13 Uhr:

Horn – Baumgarten

SAMSTAG, 17. März, 14 Uhr:

Hornstein – Südburgenland

SONNTAG, 18. März, 14 Uhr:

Landhaus 1b – Gloggnitz

SC/ESV PARNDORF – Sturm Graz

SONNTAG, 18. März, 16 Uhr:

Neulengbach J. – Leoben

DIE NÄCHSTE RUNDE

23./24./25. MÄRZ 2012:

Kittsee – Deutsch Jahrndorf

Gols – Neufeld

Wulkaprodersd. – Frauenkirchen

NEUDORF/PARNDORF – Jois

Gattendorf – Pamhagen

Zurndorf – UFC Pama

1. KLASSE NORD

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	13	12	1	0	53	10	37
2. Neufeld	13	10	0	3	49	23	30
3. D. Jahrndorf	13	9	2	2	34	16	29
4. UFC Pama	13	8	2	3	38	20	26
5. Frauenkirchen	13	6	3	4	25	17	21
6. NEUDORF/P.	13	5	3	5	24	28	18
7. Kittsee	13	6	0	7	28	34	18
8. Zurndorf	13	5	2	6	28	27	17
9. Gols	13	4	3	6	23	28	15
10. Wulkaprodersd.	13	4	2	7	21	31	14
11. Gattendorf	13	3	3	7	21	33	12
12. Podersdorf	13	2	4	7	9	29	10
13. Weiden	13	2	3	8	13	34	9
14. Pamhagen	13	0	2	11	10	46	2

VORBEREITUNG, Samstag, 10. März, 15 Uhr: Bruck/Leitha – Neudorf/Parndorf.



TRAINER

Paul HAFNER

Geboren: 3. 4. 1977
ÖSTERREICH



SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919

Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)

Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger



WIENER SK

Gründung: 2002

Stadion: Sportclub-Platz

Erfolge: Sieger Hallenturnier im Dusika-Stadion 2009, zweimal Finalist Wiener Stadthallenturnier 2003, 2009, einmal Meister Regionalliga Ost 2002, Teilnahme Red Zac Liga) 2003



TOR

- 1 Michael HARRAUER
- 12 Georg GANGLBERGER
- 1 Hakan KARA

ABWEHR

- 4 Yannick SOURA
- 6 Christoph HEVERA
- 7 Ingo SZABO
- 8 Mario MAJSTOROVIC
- 10 Sertan GÜNES
- 11 Markus BUCHINGER
- 12 Semsudin MEHIC
- 13 Marco PEREZ
- 14 Nenad GRUMIC
- 15 Florian GROZUREK

16 Daniel AICHINGER

- 17 Philip DIMOV
- 18 Benjamin BREM
- 19 Martin STEHLIK
- 20 Sasa PANTIC
- 22 Mergim SHABANI
- 23 Peter KOHLHAUSER
- 24 Mirza BERKOVIC
- 25 Matthias MUHR

TRAINER

Franz MARESCH

